

LESEPROBE !

Das Spruch - Buch

Philosophisches und Skurriles

Maritime An- und Einsichten



Huby`s Sailor-Sprüche,

Lebensweisheiten und schräge Gedanken

aus dem Seaside-Blickwinkel,

der geistigen Hängematte oder dem Strandkorb

und aus dem Leben eines Charterskippers.

Alle Rechte vorbehalten! Jegliche Verbreitung und die kommerzielle Verwendung durch Printmedien, Film, Fernsehen, Funk und Internet, auf Bild- und Tonträgern; die fotomechanische Wiedergabe jeglicher Inhalte, Informationen oder Materialien, sowie der auszugsweise Nachdruck bedarf einer schriftlichen, individuellen Genehmigung.

© 2014 Copyright by River & Sea Maritim

Vorwort

Sprüche klopfen kann ja jeder. Oft ist es nur Aufschneiderei oder ein schnodderiges Überspielen von Unwissen oder auch von peinlichen Situationen. Mancher Vertreter hat mit Witzchen und den lockeren Sprüchen die Verkaufserfolge erzielt. In der Regel gilt der Sprücheklopfer nicht gerade als seriöser Gesprächspartner, da solcherart Sprüche Tiefgang und Substanz vermissen lassen.

Anders die althergebrachten Sprüche unserer Vorfahren. Das waren Lebensweisheiten und auf Erfahrung basierende Einsichten. Überlieferungen alter Traditionen welche im Alltag weiterhelfen sollten. Sie waren nicht unbedingt religiös bedingt, obwohl es auch solche gab. Abgesehen von Zauber- und Beschwörungssprüchen, wurden Verhaltensregeln mit den Sprüchen mündlich überliefert. Da gab es angewandte Philosophie und praxisorientierte Alltagsbewältigung.

Manche Sprüche, so wie die von mir verfassten, haben Gedanken in Reimform oder in Prosa gefasst. Man denkt über etwas nach und in Folge hat man eine Erkenntnis. Nun meint man, das in Worte fassen zu müssen, wählt dazu Poesie oder Prosa und schreibt es nieder. Jedoch schon während des Schreibens bemerkt man den Fehlschluss oder eine gedankliche Weiterführung. Am besten ist es somit, nach dem Niederschreiben zuerst einmal diesen Text eine Weile liegen zu lassen. Das ist ähnlich dem Bild, welches man als naive Kunst malt. Je mehr man genaue Details einbringt oder gar beginnt akribisch zu malen, um so weniger naiv wirkt es im Nachhinein.

Also blieben manche Erstideen länger liegen. Manche schossen da förmlich aus mir heraus. Andere ergaben sich so als Nebenprodukt beim schreiben meiner Bücher oder Kolumnen im Internet. Ich bitte also die werte Leserschaft, wie bei meinen Texten üblich, die Sache mit Humor zu nehmen. Obwohl auch durchaus ernsthafte Gedanken dabei sind, sollte man das Ganze einfach nicht so eng sehen.

Die Reihenfolge unterliegt nicht unbedingt strengen thematischen Regeln. Jeder Spruch oder Gedanke ist um seiner selbst willen zu überdenken. Also: „Wie wärs mit nem flotten Spruch?“

Inhalt

Vorwort	Seite
Cooler Ansagen - Seeheldensprüche	Seite
Hängematten Weisheiten Über das Leben an und für sich	Seite
Sailors` way of life Sichtweisen auf See	Seite
Strandkorb – Gedanken Über das Maritime und überhaupt	Seite
Charter - Skippersprüche Markiges aus berufenem Munde	Seite
Huby`s` Seaside Blickwinkel eines Seemanns	Seite
Taco`s` – Kieker Das meint mein Alterego-Papagei	Seite
Mariniertes Strandgut Chartercrew Nonsense & Landratten-Bespaßung	Seite

Cooler Ansagen - Seeheldensprüche

Man möchte auf jeden Fall mit der Zeit gehen und keinesfalls etwa antiquiert sein. Macho ist nur mit Waschbrettbauch bei den Damen beliebt und begehrt. In der Kommunikation soll aber, dem Zeitgeist gemäß, der Warmduscher als Frauenverstehender sich der Ansprache eines Beichtvaters befleißigen. Leise, verständnisvoll und im voraus-eilenden Gehorsam verzeihend. Also bemüht man seine durcheilte Kinderstube und formuliert in gepflegtem Deutsch das, was man so schon lange, aber eigentlich in ganz anderer Tonart, sagen wollte:

1. *Der Feminismus ist lediglich die bürgerliche Verbindlichkeit, diktatorische Frauen in der Gesellschaft ertragen zu müssen, ohne gleich als Pantoffelheld zu gelten.*

Was anscheinend aber manche Seehelden nicht hindert, ein Schild aufzuhängen:

*„Ich bin hier der Kapitän an Bord.....
Jedenfalls hat meine Frau mir erlaubt, das so zu sagen.“*

Das kann man jederzeit in den Printmedien und im TV bewundern. Die „taffe“ vermeintlich emanzipierte Frau schlendert im Lieblingsformat der modernen Frauengemeinde „Sex in the City“ selbstbewusst und teuer behangen durch`s Leben bzw. die Shoppingmeile. Was laut medialer Bewerbung ja dasselbe ist. Dass die dort agierenden Luxusweibchen nichts anderes betreiben, als Prostitution in besserer Gesellschaft, wird von jenen jubelnden Emanzen auf den Couchen der Nation nicht wahrgenommen. Emanzipation solcher Couleur besteht anscheinend lediglich aus der Möglichkeit, den zu frequentierenden Shop, nebst Scheckkartenspende und Lover, selbst zu bestimmen. Daher:

2. *Emanzipation wird vom Konsumterror feministisch annektiert, um Geschwätzigkeit, Putzsucht und Eitelkeit gesellschaftlich akzeptabel und umsatzförderlich zu machen.*
-

Das Lautwerden ist bei Ansprache eines weiblichen Gegenübers im Streitfall immer schlecht. Denn das können die Frauen weit besser, schriller und viel schneller. Spätestens bei den ersten Tränenfluten sind sie als Mann bereits im Hintertreffen. Eine durchaus bewährte Methode, das maskuline Schweigen, soll aber bei vor allem bei den temperamentvolleren Damen der Schöpfung zu schlagartigen Ausbrüchen geführt haben. Jenem berühmten HB-Männchen nicht unähnlich.

Fall man beruflich Leute auf Booten bespaßt, also sie als zahlende Crew mitnimmt, betrifft das öfters auch diese. Schließlich muss man ja von etwas leben. Also wähle man mit Bedacht den gesetzten Tonfall und äußert seine Ansichten genderunabhängig moderat :

3. *Gnädigste, ich finde sie sehr zum Kübeln.
Darf ich mein Magengeschwür nach ihnen benennen ?*

-
4. *Sie verschönern jedes Boot beim verlassen
und schaffen es dabei sogar,
dass man die folgende Stille an Bord
wirklich zu schätzen weiß.*

6. *Wer hat sie denn an Bord gelassen ?
Ich vergesse nie ein Gesicht,
aber in Ihrem speziellen Fall
will ich mal eine Ausnahme machen*

USW...USW...

Ich möchte doch tunlichst darauf hinweisen, dass es sich hier nicht um Beleidigungen nach § 185 handelt. Vielmehr sollten solche Aussagen als wohlgemeinte konstruktive Kritik am etwas fragwürdigen Verhaltens des Gegenübers verstanden werden. Vor allem, wenn sie in moderatem Tonfall vorgetragen werden.

Über Ihrem Niveau wurde wohl gerade eine Tiefgarage eröffnet ?

Sie sind einzigartig... jedenfalls hofft das der Rest der Crew.

Usw usw...

Hängematten – Weisheiten

Über das Leben an und für sich...

20. *Hängematten-Weisheit ist die Philosophie des Alltags
aus dem schaukelnden Blickwinkel
des dort querliegenden Betrachters,
der in Luft und Schatten seine Gedanken
entschleunigend herumschweben lässt..*

*Aber der längsliegende Fun- und Animationssuchende
erfährt Geschlossenheit und schnellen Fall aus der Matte,
so er unbotmäßig schnelles Schleudern dem Schaukeln vorzieht.*

*Nur wer sich die Zeit nimmt, eigene Quergedanken zu haben
und ihnen den Freiraum lässt, sich zu entwickeln,
der wird seine innere Hängematte nie mehr missen wollen..*

USW... USW...

Ich bitte die werte Leserschaft um Verzeihung, wenn ich öfters in Ausdrücken und Wortgebilden schwelge, welche der Seefahrt oder der Segelei entlehnt sind. Liebhaber des Maritimen kennen dabei bestimmt einiges. Allen anderen empfehle ich meine drei Wörterbücher die „Maritim Fibel I bis III.“ In ihnen dürfte ja vieles erklärt sein, was einer Landratte doch einiges Kopfzerbrechen bereiten könnte. Der Rest erklärt sich, bei zweimaligem langsamen Lesen von selbst. Also weiter im Text :

*23. Wut, Gier, Stolz und Neid – sie gleichen den großen Grundseen,
welche uns daran hindern einen gradlinigen Kurs
in ruhige Häfen humanen Miteinanders zu segeln.*

*Mitgefühl, innere Ruhe, Bescheidenheit und Verantwortung –
sie sind gleichsam die Treibanker,
die uns ein Abreiten emotionaler Stürme ermöglichen.*

*Habsucht, Stolz und Hochmut – sie bedeuten jedoch
die Untiefen, welche es dabei zu umsegeln gilt.*

*Würde und Zivilcourage – mit ihnen gelingt
Auskreuzen jenes Tidenstromes, welchen man Zeitgeist nennt.*

Usw...usw...

Man sollte die Menschen, selbst nach gemachten negativen Erfahrungen, mögen. Schließlich ist man die meiste Zeit von Ihnen umgeben oder man hat zwangsläufig mit ihnen zu tun. Was aber keinesfalls bedeutet, dass man ihnen nicht sagen kann, was man von ihnen hält.

27. *Wer dem Meer vertraut, kennt es nicht.
Wer seine Frau kennt, vertraut ihr nicht.
Wer der Frau vertraut, obwohl er sie kennt,
nimmt sie mit aufs Meer.*

29. *Ob du dich im Himmel oder in der Hölle wähnst,
ist lediglich eine Sache deiner Wahrnehmung.
Es sind gefühlte Momente deines Lebens.
Wenn sie jedoch real werden lebst du nicht mehr.*

Sailors way of life - Sichtweisen auf See und im Hafen

42. *Erst wenn die Wellen das Boot senken und heben,
spürt ihr das richtige Segelerleben.*
-

43. *Gefährlich auf See wird es erst –
zu nah am Land*
-

Strandkorb – Gedanken - Über das Maritime und überhaupt...

50. *Das ambivalente Verhältnis mit meinem Alterego „Taco“
gestattet mir keinerlei empathisches Axiom
als denkbare Äquivalent zu meinem logigaffinen Ego.*

In deutsch :

Das zwiespältige Verhältnis mit meinem Alterego „Taco“ gestattet mir keinerlei gefühlsbedingten Grundsatz, als denkbaren Ausgleich zu meinem von Logik getriebene Ego.

Umgangssprachlich:

Irgendwie gibt es manchmal Tage, da nervt mich zwar mein „zweites Ich“ dieser irre Papagei Taco mit seinem ständigen „aus dem Bauch heraus“ handeln. Andererseits ist das „nun sei doch mal vernünftig“ meines kopfbetonten Ego`s auch nicht gerade angenehm. Man will also der Gefühlszerissenheit entfliehen und macht was ? Eben...
Man ergibt sich der schwerelosen Gedankenlosigkeit und lässt sie frei schweben. Ob das sinnvoll ist ? Frag doch mal Taco...

62. *Das Meer ist keine Postkartenlandschaft,
da Täler und Berge sich ständig wandeln.*

63. *Seemannsleben lernt man nicht im Tümpel*

Charter - Skippersprüche

Markiges – aus berufenem Munde:

70. *Wenn man die Möwen im Wasser stehen sieht,
sollte man nicht an seinem Verstande zweifeln,
sondern an seiner Kurswahl*

74. *Es gibt kein schlechtes Wetter.
Nur die falschen Klamotten*

*Oft stecken aber in schlechten Klamotten
auch noch die falschen Leute
Am besten, man segelt alleine,
oder trägt gleich Ölzeug !*

USW... USW...

Nicht immer ist die Crew eine Landrattengang aus total unbedarften Stadtzombies. Es gibt auch maritim interessierte Leute, welche durch einen schönen Törn die Lust am Bootfahren bekommen. Ab und zu hat man es jedoch mit Dumpfbacken, Besserwissern, Oberlehrern und Seelenbaumlerinnen zu tun, bei welchen es oft schwerfällt, die Ruhe und Ausgeglichenheit zu bewahren. Daher ist berufsbedingter Verschleiß des Nervenkostümes bei Charterskippnern entsprechend hoch. Was macht er dann ?....segeln gehen – aber alleine oder nur mit Freunden.

91. *Mach dir keinen Kopf darüber,
was die Crew von dir denkt.
Sie tut es sowieso nur selten..*

98. *Er verarbeitet zwar das Gesagte,
die Pausen sind jedoch, wie bei ihm üblich,
länger als die Arbeitszeit.*
-

Huby`s Seaside

Aus dem Blickwinkel eines Sailors

Das sind nun die Gedanken, welche in vielen der Stunden gedacht wurden, als man am Ruder stand oder am Wasser spazieren ging. Auf jeden Fall haben sie starken Bezug zu maritimen Vorlieben und dem Leben an oder auf dem Wasser. Was natürlich nicht bedeuten soll, dass Landratten nicht darüber nach- oder mitdenken könnten. Es lohnt sich immer, wenn man einmal über die Wichtigkeiten des Lebens nachdenkt. Also, warum nicht auch jetzt ?

100. *Die Zeitspanne deines Lebens ist begrenzt,
denn am Tage der Geburt... beginnt bereits das Sterben.*
-

103. *Der Mensch kann nicht die Weite der Ozeane erleben,
wenn er nicht den Mut hat die Enge der Häfen zu verlassen*
-

106. *Mir meiner Vergänglichkeit bewusst werdend
und die Möglichkeiten meiner Existenz erwägend,
verstärkt sich bei mir das Streben
nach noch notwendigem Erleben*
-

Taco`s – Kieker
Das meint mein Alterego

Wie in "Plaza Sombria – der andere Nick" bereits dargestellt, habe ich mein Alterego mit einem Papagei verglichen, welcher auf meiner Schulter sitzt und mir ins Ohr kreischt. Sein Name ist „Taco“ und er

vertritt das, was man Bauchgefühl, emotionale Spontanität und das berühmte „laissez faire“ benennt. Es sind also die Einflüsterungen, welche den Gegenpart zu meiner verstandeslastigen Denke bilden. Im Alltag neige ich mittlerweile dazu, immer mehr auf ihn zu hören. Bei ihm mischt sich Philosophie mit infantilem Blödsinn, oder auch persönliche Betroffenheit mit lauter Empörung. Somit ist hier eine bunte Mischung zu lesen, denn er kann auch leise :

120. *Der Altruist würde zum Demagogen,
wenn grassierende Blödheit der Massen
ihn nicht zum Agnostiker gemacht hätte.*

122. *Quotenzwang dient als pseudoliberalen Alibi
um die weibliche Kauf- und Verschwendungssucht
in Business und Management
als gesellschaftliches Must-have zu installieren.*

140. *Dass jemand den Kopf verliert beweist nicht,
dass er vorher einen hatte.
Tut er es jedoch ständig, müsste er deren mehrere haben.
Was darauf schließen lässt,
dass der sowieso nur marginal vorhandene Geist
auch noch auf diverse Köpfe verteilt zu sein scheint.*

144. *Je weniger Haare man hat,
desto mehr Gesicht muss man waschen.
Bei trendstylishen Glatzen fällt es jedoch schwer
sein Gesicht zu wahren.
Man weiß nie genau, wo es gerade ist.*

Mariniertes Strandgut

Chartercrew Nonsens & Landratten-Bespaßung

Das ist die andere Seite der Medallie. Denn es gibt auch genügend Sprücheklopfer in der Crew. Da jedoch die Sprüche der Skipper vorwiegend gemachten Erfahrungen entspringen sind die der Crew oft lediglich ein Ausdruck von Verwunderung oder schlichter Ahnungslosigkeit. Was natürlich nicht heißen soll, dass es keine Chartercrew gibt, die fachlich kompetent ist. Aber wir bedienen auch hier gerne mal Klischees und Verallgemeinerungen um ein plakatives Bild zu bekommen. Schließlich tun das Politik und Werbung ja auch :

150. *Wie lebenswert es an Land war, merkt man erst,
wenn man im Rettungsboot sitzt.*

151. *Nur Proviant der auf dem Schiff ist,
ernährt die Besatzung.
Proviant der an der Pier liegt,
macht eine schlanke Crew*

p.s. vor Klischees sind sie auch hier nicht immer sicher !

Das waren Leseproben, also nur Fragmente der Spruchsammlung !